

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 109 (1983)  
**Heft:** 9

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Der tägliche Umgang mit Leuten aus der Wirtschaft hat schon immer auf unsere Arbeitsweise abgefärbt.

GGK

Zur Arbeitsweise von Geschäftsleuten gehört es, die Dinge zu vereinfachen. Darum kann man bei uns oder einem IATA-Reisebüro mit einem einzigen Telefonanruf den Hin- und Rückflug, die Anschlussflüge, einen Mietwagen und ein Hotelzimmer auf der ganzen Welt buchen. Man kann sich auch gleich noch einen guten Platz im Flugzeug reservieren lassen: einen von allen, die es hat. Und kann ein Spezialmenü vorausbestellen oder eine Informationsschrift verlangen, zum Beispiel über die Geschäftsgewohnheiten in den Golfstaaten, in Afrika oder in einem anderen fremden Land. Was für Geschäftsleute die festen Termine sind, ist für uns der Flugplan. Wir weichen nur in Ausnahmefällen davon ab und, wie die Statistik zeigt, seltener als die meisten anderen Fluggesellschaften. Unsere Hostessen werden zwar nicht als Sekretäinnen ausgebildet; trotzdem sprechen sie alle mehrere Sprachen und wissen, dass auch auf den Arbeitsplatz im Flugzeug als erstes eine gute Zeitung gehört. Selbst für die Zahlungsgewohnheiten eines Geschäftsmannes haben wir Verständnis: Zollfreie Waren können an Bord und in den Tax-free-Läden von Zürich und Genf auch mit Kreditkarten bezahlt werden. Es sind aber nicht nur solche Details, die uns mit den Leuten aus der Wirtschaft verbinden. Damit unsere Fluggesellschaft eines der grössten Unternehmen der Schweiz bleiben kann, muss sie gesund sein und einen Gewinn abwerfen. Sie muss am rechten Ort sparen und am rechten Ort investieren, und sie darf nie vergessen, dass sie für Hunderttausende von Menschen, Fluggäste wie Mitarbeiter, die Verantwortung trägt. – Was das heisst, müssen wir jemandem, der als Geschäftsmann selber Verantwortung trägt, wohl nicht lange erklären.

**swissair** 